

Ad-hoc-Mitteilung: Stillen Einlagen und Genussrechten der HSH Nordbank drohen Verlustbeteiligung und Kuponausfall

Hamburg/Kiel, 18. Dezember 2009 - Die EU-Kommission hat dem Vorstand der HSH Nordbank und ihren Anteilseignern deutlich gemacht, dass sie nicht von ihren beihilferechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Bedienung und der Verlustteilnahme hybrider Kapitalinstrumente abrücken wird.

Den Vorgaben der EU-Kommission folgend, würde die HSH Nordbank bei Feststellung eines Jahresfehlbetrags bzw. eines Bilanzverlustes für das Geschäftsjahr 2009 keine Ausschüttungen auf Genussrechtskapital und Stille Einlagen vornehmen dürfen. Außerdem müssten diese Eigenkapitalinstrumente am Bilanzverlust bzw. am Jahresfehlbetrag 2009 beteiligt werden. Die Höhe der Verlustbeteiligung wird mit Feststellung des Jahresabschlusses 2009 bestimmt.

Betroffen sind folgende Wertpapiere, die auf Stillen Einlagen der HSH Nordbank AG basieren und am Kapitalmarkt platziert wurden:

EUR 500.000.000 RESPARCS Funding II Limited Partnership Securities (ISIN DE0009842542) – Betroffene Kupontermine: 30.06.2010

USD 300.000.000 RESPARCS Funding Limited Partnership I Securities (ISIN XS0159207850) – Betroffene Kupontermine: 30.09.2010/ 30.12.2010/ 30.03.2011/ 30.06.2011

EUR 500.000.000 HSH Nordbank Sparc Securities (ISIN XS0142391894) – Betroffene Kupontermine: 30.06.2010

USD 500.000.000 HSH Nordbank Sphere Securities (ISIN XS0221141400) – Betroffene Kupontermine: 30.06.2010 / 30.09.2010 / 30.12.2010 / 30.03.2011

Ebenfalls betroffen sind neben den von den Anteilseignern der HSH Nordbank im Jahr 2008 gezeichneten Stillen Einlagen, privat platzierte Genussscheine und Stille Einlagen.

Kontakt aufnehmen

HSH Nordbank AG

Rune Hoffmann

Pressesprecher

Tel. 040 3333-11412

Fax 040 3333-611412

E-Mail mirko.wollrab@hsh-nordbank.com

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind kein Verkaufsangebot für jedwede Art von Wertpapieren der HSH Nordbank AG. Wertpapiere der HSH Nordbank AG dürfen nicht ohne Registrierung gemäß US Wertpapierrecht in den USA verkauft werden, es sei denn ein solcher Verkauf erfolgt unter Ausnutzung einer entsprechenden Ausnahnevorschrift.

Diese Presseinformation kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen basieren auf unseren Einschätzungen und Schlussfolgerungen aus uns zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Informationen, die wir als zuverlässig erachten. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten sämtliche Informationen, die nicht lediglich historische Fakten wiedergeben, einschließlich Informationen, die sich auf mögliche oder erwartete zukünftige Wachstumsaussichten und zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen beziehen.

Solche zukunftsgerichtete Aussagen stützen sich auf Schlussfolgerungen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und hängen ab von Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, von denen eine Vielzahl außerhalb der Möglichkeit unserer Einflussnahme steht. Entsprechend können tatsächliche Ergebnisse erheblich von den zuvor getätigten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Wir können keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen oder das tatsächliche Eintreten der gemachten Angaben übernehmen. Des Weiteren übernehmen wir keine Verpflichtungen zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen nach Veröffentlichung dieser Information.